

Am 29. März 2017 wird in vielen Regionen Deutschlands DVB-T abgeschaltet!

Mit Ihrem alten DVB-T Gerät mit integrierten DVB-T Receiver ist dann kein Empfang mehr möglich, der Bildschirm bleibt schwarz!

Nähere Infos finden Sie unter: www.dvbt2hd.de

Info: Dies hat nichts mit Kabel- oder Satellitenfernsehen zu tun.

Erklärung: Satelliten-TV Zeitverschiebung wegen Umweg zum Satelliten.

DVB-T ist tot, es lebe DVB-T2 HD, so stand es in Reisemobil 8/2016.

Denn 2019 wird es das terrestrische Fernsehen DVB-T (Digital Video Broadcast-Terrestrial), so wie wir es heute kennen, **nicht** mehr geben. Es werden dann ausschließlich DVB-T2 Bilder im TV-Gerät zu sehen sein, vorausgesetzt, das TV-Gerät ist für den neuen Standard ausgelegt, ansonsten bleibt der Bildschirm schwarz.

Es muss ein externer Receiver der DVB-T2 HD empfangen kann, oder mit freenet TV zwischengeschaltet werden. Damit kann man dann im Regelbetrieb ca. 40 Programme und Zusatzangebote in hochauflösender Full HD-Qualität empfangen.

Schon die Fußball EM konnte 2016 in Ballungszentren in DVB-T2 HD empfangen werden. Auch die Olympischen Sommerspiele 2017 kommen schon im neuen Standard.

Kein Wunder, dass namhafte Hersteller von TV-Geräten ihre Modelle nach dem neuen Standard anpassen und die Geräte entsprechend ausstatten.

Aber Vorsicht, nicht jeder Fernseher mit dem DVB-T2 Tuner kann mit dem neuen Standard (hellgrünes DVB-T2 HD-Logo) tatsächlich umgehen.

Die Crux: In Europa gibt es unterschiedliche Varianten, die auf unterschiedliche Videokodierung setzen. Für deutsches DVB-T2 muss das TV-Gerät zusätzlich die Videokodierung HEVC (**H.265**) unterstützen. Dieser neue Standard der Videokodierung heißt „High Efficiency Video Coding“ und erlaubt es, noch mehr Programme in höherer Bildqualität als HDTV zu verbreiten.

Offiziell startet DVB-T2 HD im Frühjahr 2017 mit einem breiten Programmangebot in den Ballungsgebieten. Die komplette Umstellung erfolgt schrittweise.